



Sammlung Theaterzettel

Die drei Musketiere oder D'Artagnan zieht nach Paris

Richter, Ernst Theo

1978-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Eine gute Verbindung ...

Stadtsparkasse Mannheim

JUWELIER

BRAUN

nationaltheater mannheim 77/78

~~SAMSTAG 16. OKTOBER 1977~~ Montag, 9. Januar 1978, 19.30 Uhr

Uraufführung

Die drei Musketiere

oder

D'Artagnan zieht nach Paris

Ein Bühnenspektakel nach Alexandre Dumas

von Jérôme Savary

Deutsche Fassung von Astrid Fischer-Windorf und Jean-Louis Marie

Regie	Jérôme Savary
Bühnenbild	Michel Lebois
Kostüme	Michel Dussarat
Musik-Collagen *	
Komposition und	Ernst T. Richter
Musikalische Einstudierung	
Fechtszenen	Jacques Cappelle
Choreographische Einstudierung	Thomas Fletcher
Mitarbeiter der Regie	Jean-Louis Marie
Regieassistenz und	Bernhard Wondra
Abendspieelleitung	Antonius Saal
Assistent des Bühnenbildners	Rosemarie Engeland
Assistentin für die Kostümausstattung	Martin Kazmaier
Dramaturgie	Rainer Mennicken
Inspektion	Willy Anders
Souffleuse	Edelgard Maria

*) mit freundlicher Unterstützung der hochehrenwerten Komponisten: Adornik, Barber, Dornhausen, Groß, Holst, Köhler, Lully, Mackeben, Mussorgsky, Rameau, Suppé, Verdi, Wagner u.v.a.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz/Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera
Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt
Vorstand des Malersaals: Wolfgang Götner/Bildhauerarbeiten: Dietrich Bogumil
Prospektmalerei: Baldur Burkart, Peter Petzold
Porträts: Gerhard Paul
Leiter der Dekonisationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Spielzeit 1977/78

Spieltdauer: ca. 3 Stunden

In den Hauptrollen:

Die Königin	Gabriela Badura
Milady	Helga Grimme
Mutter d'Artagnan und Madame Chevreuse	Rosemarie Reymann
Madame Bonacieux und Alte Bäuerin	Karin Schroeder
Marion und Kötty	Wiesława Wesolowska
d'Artagnan	Peter Rühning
Athos	Heiner Kollhoff
Porthos	Adolf Laimböck
Aramis	Heinz Jörnhoff
Der König	Peter Houska
Richelieu	Hermann Motschach
Der Herzog von Buckingham	Berthold Toetzke
Felton	Ernst Alisch
Monsieur Bonacieux und Wirt	Walter Vits-Mühien
Tréville und de Winter	Michael Timmermann
Rochefort	Johannes Krause
Vater d'Artagnan und Jussac	Kurt Schneider
Planchet, Narr, Maître de Cérémonie,	Ernst T. Richter
Schweizer Gardist, Walküre, Cupido,	
Patrick, Maître d'Hôtel,	Willy Anders
Schwester Oberin, Hänker	
Gaspar	Monika Gelbel
Eine Sängerin (Sopran)	Eginhard Koch
de Laval	Götz Zimmermann/Oliver Glatz
d'Artagnan als Kind	Dieter David, Frank Günther, Eginhard Koch,
6 Kardinalisten	Abrecht Noffke, Ralf Pund, Joachim Rebscher

Es musizieren:

Evelyn Wüst (Querflöte, Piccolo), Walter Münz (Violine), Dirk Lepa (Violine, Klarinette), Werner Köhler (Fagott, Combo), Klavier, Große Trommel, Peter Adomeit (Cello, Kontrabass, Gitarre, Gong)

Es tanzen:

Ulrike Ritscher, Anita Schallschmidt, Renate Krantz, Carmen Graf, Wiesława Wesolowska (Nymphen), Ernst Alisch (Faun)

Außerdem singen, tanzen und spielen in vielen kleineren Rollen:

Alle Solisten und die Statisterie des Nationaltheaters, Eva Dumont, Carmen Graf, Renate Krantz, Regine Maier, Susanna Matzker, Ulrike Ritscher, Anita Schallschmidt, Sabine Sipos, Beate Spahn, Heide Ullrich, Dorothea Wagner, Hilde Zimmermann

Wolfgang Böhrer, Martin Eckert, Ralf Hachmeister, Bernd Hülpert, Stephan von Janke, Ernst Kissel, Karl Künzler, Bernd Martin, Otto Reitor, Frank Schäfer, Hanno Stein, Heinz-Jürgen Weise, Rudolf Wiesner, Lutz Winnemann, Dirk Zalm

Leitung der Statisterie: Günther Baacke

Die Pferde „Figaro und Demeter“ wurden freundlicherweise vom Polizeipräsidium Mannheim zur Verfügung gestellt.

Pause nach dem ersten Teil

20 Minuten